



Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Mitglied des Rates  
Frau  
Elke Lehnert  
Händelstr. 20  
51427 Bergisch Gladbach

**Fachbereich Jugend und Soziales**  
Kinder-, Jugend- und Familienförderung  
Stadthaus An der Gohrsmühle 18  
Auskunft erteilt:  
Gabriele Odenthal, Zimmer Nr. 242  
Telefon: 02202/14 28 37  
Telefax: 02202/14 70 2837  
e-mail: gabriele.odenthal@stadt-gl.de  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und  
Montag bis Donnerstag 14.00 bis 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

03.08.2011

**Anfrage Jugendhilfeausschuss 05.07.2011**  
**5-551-84u3**

Sehr geehrte Frau Lehnert,

in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.07.2011 haben Sie folgende Anfrage gestellt:

„Ich habe der Presse entnehmen können, dass Bergisch Gladbach für dieses Jahr rund 640.000 € für den Ausbau der Plätze für unter Dreijährige bekommen soll. Wie geht der Ausbau weiter? Welche Einrichtungen werden weiter ausgebaut? Das betrifft ja noch lange nicht alle beantragten Maßnahmen. Wie viele städt. Mittel werden investiv dort eingesetzt? Ich bitte um eine schriftliche Antwort.“

Für die Jahre 2009 und 2010 wurden seitens des Landes (inkl. Bundesmittel) für Bergisch Gladbach Mittel in Höhe von 4.329.035 € zur Verfügung gestellt. Zu Beginn des Jahres 2011 hat die Stadt Bergisch Gladbach einen Zuwendungsbescheid über eine Pauschalförderung der unter Dreijährigen in Höhe von 902.882 € erhalten. Mitte des Jahres erfolgte ein zweiter Bescheid über eine weitere Pauschalförderung für 2011 (639.740 €) und für 2012 (383.844 €).

Mit den für 2011 bereitgestellten Mitteln wurden Bewilligungen für folgende Einrichtungen ausgesprochen:

Kath. Kindertagesstätte Schildgen, Altenberger-Dom-Str.  
Kath. Kindertagesstätte Paffrath, Pannenberg  
Kindertagesstätte Tausendfüßler, Thorner Str.  
Kindertagesstätte Wilde Wiese, Jägerstr.  
Evgl. Kindertagesstätte Heidkamp, Martin-Luther-Str.  
Montessori-Kindertagesstätte, Karl-Philipp-Str.

[www.bergischgladbach.de](http://www.bergischgladbach.de)  
[info@stadt-gl.de](mailto:info@stadt-gl.de)

Allgemeine Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr  
Abweichende Öffnungszeiten  
sind oben vermerkt.

Bankverbindungen:  
Kreissparkasse Köln  
Bankleitzahl 370 502 99  
Konto 312 060 015  
IBAN: DE93 3705 0299 0312 0000 15  
SWIFT/BIC: COKSDE33

VR-Bank  
Bergisch Gladbach · Overath · Rösrath eG  
Bankleitzahl 370 626 00  
Konto 3702 425 017  
IBAN: DE50 3706 2600 3702 4250 17  
SWIFT/BIC: GENODE33PAI

Aus den weiteren Mittel sind zur Bewilligung vorgesehen:

Kindertagesstätte des Caritasverbandes, Im Scheurenfeld  
Kindertagesstätte des Deutschen Roten Kreuzes, Franz-Heider-Str.  
Kindertagesstätte Rasselbande, St.-Konrad-Str.  
Evgl. Kindertagesstätte Gronau, Kradepohlmühlenweg  
Kindertagesstätte des Herkenrather Elternvereins, Asselborner Weg  
Kindertagesstätte der Moitzfelder Tausendfüßler, Max-Baermann-Str.  
Kath. Kindertagesstätte St. Johann Baptist Refrath, Im Feld

Für 2012 ist nach derzeitigem Kenntnisstand die Förderung folgender Einrichtungen vorgesehen:

Montessori-Kindertagesstätte, Reuterstr.  
Kath. Kindertagesstätte St. Laurentius, Dr.-Robert-Koch-Str.  
Waldorf-Kindertagesstätte, Paffrather Str.  
Kindertagesstätte der Turnerschaft Bergisch Gladbach, Langemarckweg  
Kath. Kindertagesstätte Hl. Drei Könige Hebborn, Hebborner Kirchweg  
Robin Hood Kindertagesstätte, Am Fürstenbrunnchen  
Montessori-Kindertagesstätte, Karl-Philipp-Str. (weitere Plätze Umbau)  
Educcare-Kindertagesstätte, Friedrich-Ebert-Str.  
Evgl. Kindertagesstätte Refrath, An der Wallburg  
Fröbel-Kindertagesstätte, Beethovenstr.

Der Jugendhilfeausschuss hat die Förderung von insg. 663 Plätzen beschlossen. Inkl. der bis 2011 ausgesprochenen Bewilligungen wurden bisher 526 Plätze gefördert. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass viele Anträge geteilt wurden, z. B. in einem Jahr die Ausstattung und in einem anderen Jahr der Umbau. Die Berücksichtigung der Plätze erfolgte immer bei der 1. Bewilligung. Mit den bewilligten Landesmitteln für 2011 und 2012 werden voraussichtlich noch 92 Plätze gefördert, so dass in 2013 evtl. noch 45 Plätze gefördert werden können. Gegenüber dem ursprünglichen Beschluss haben sich Veränderungen ergeben, da vorgesehene Gruppen nicht eingerichtet wurden, dafür an anderer Stelle Gruppen eingerichtet werden u. ä. Aufgrund dessen gab es auch Mittelverschiebungen.

Für die u3-Maßnahmen wurden im Rahmen der bisher erteilten Bewilligungen städtische Mittel in Höhe von ca. 369.000 € gezahlt. Dabei handelt es sich um die Übernahme von Trägeranteilen.

Ich hoffe, dass ich hiermit alle Fragen beantworten konnte. Für die urlaubsbedingt verspätete Antwort möchte ich mich entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung



Jürgen Mumdey  
Beigeordneter für Jugend und Soziales